

## DX-Tipp's – September 2024

ÖVSV – am 15.09. - HCJB – Sa. 21.09./So. 22.09.2024

Herzlich Willkommen zu unseren DX und Mediennews im September 2024!

### Am Mikrofon sind heute Franz Brazda und Harald Süß !

---

Wir beginnen mit zahlreichen Satelliten News am

#### Astra 19,2° Ost

„Zwei Music Television“ nennt sich ein neuer Schlagersender. Medieninhaber ist dabei die slowenische **Prime Time Enterprise** die auch **FOLX MUSIC TELEVISION** betreibt.

Die Homepage lautet: [zweimusic.tv](http://zweimusic.tv)

Der **ORF** hat zahlreiche Frequenzänderungen vorgenommen, da per 1.1.2025 sämtliche SD-Aufschaltungen eingestellt werden und somit der alte Transponder abgeschaltet wird.

Neu wurde

„ORF 2 EUROPE“ (leider wieder nur in SD) und „ORF HITRADIO OE3 VISUAL“ aufgeschaltet.

Darüber hinaus alle ORF-Radiosender mit der Präfix-Kennung **ORF RADIO – OE1, OE1 DOLBY, WIEN, NOE, B, OOE, S, STMK, K, T, V, FM4** und **ORF HITRADIO OE3**. Die unverschlüsselte Ausstrahlung der ORF-Radiosender erfolgt allerdings in der AAC Norm, die man aber nur mehr mit neuen dh. HD-tauglichen Geräten empfangen kann.

„ntv Austria“ der Nachrichten-Kanal für Österreich der RTL Deutschland GmbH und

„CGTN Francais“, „CGTN HD“ und „CGTN Documentary“ in englisch, die Info-Sender des **China Global Television Networks** aus Peking wechselten ebenfalls den Transponder.

Weitere Neuaufschaltung bzw. Änderungen sind:

„Promo TSA“ ein Werbekanal der **Telefonica Spanien**, „3“ ein Testkanal,

„SES Astra 1“ Vorankündigung eines neuen UHD-Senders und

„TV1 OOE NEU“ lautet jetzt die Kennung des Oberösterreichischen Lokalsenders **TV1**.

Und unter „NAIZ irratia“ wurde ein Radiosender aus dem Baskenland in Spanien aufgeschaltet. Die Homepage lautet dazu: <https://irratia.naiz.eus> .eus stammt vom baskischen Endonym euskara, was „baskische Sprache“ bedeutet.

#### UKW/Niederösterreich:

Das **Stadtradio Krems** kann man jetzt auf **103,1 MHz** auch in der niederösterreichischen Landeshauptstadt St. Pölten und Umgebung empfangen. Die Homepage ist: [stadtradio.at](http://stadtradio.at)

#### Digitales Radio DAB+, Österreich-Wien: Neuaufschaltungen

„YU Radio“ ist ein Musiksender der speziell Hörer aus Ex-Jugoslawien im Wiener Raum ansprechen soll. Die Homepage lautet [yuradio.at](http://yuradio.at)

„RadioWEANARISCH“ ist ein Sender für Fans des Wienerliedes mit dem Motto

„Eine musikalische Reise durch Wien“. Homepage dazu lautet: [radio-weanarisch.at](http://radio-weanarisch.at)

„BOLLERWAGEN“ nennt sich ein in Deutschland produzierter Sender mit „Xtreme Party Music“.

Der Name Bollerwagen kommt aus Deutschland und ist in Österreich als Handwagen bekannt. Die Musik ist eine Mischung aus Ballermannhits und weiteren Party-Krachern. Die Homepage lautet: [radiobollerwagen.at](http://radiobollerwagen.at) und mit

„LoungeFM“ (Wien) unter dem Motto Listen & Relax wurde ein speziell für die Bundeshauptstadt produziertes Programm aufgeschaltet. Bundesweit ist das Programm ja bereits onair. Homepage ist: [lounge.fm](http://lounge.fm)

Somit kann man im Wiener Raum bereits 61 DAB+ Sender inkl. der Slowakei empfangen. Bleibt abzuwarten wann der ORF auch auf DAB+ aufschaltet.

Auf der Homepage des „**ADXB-Infoservice**“ [adxb.at](http://adxb.at) findet man die genauen Frequenzangaben unter **Österreich Satelliten Programmierung** sowie die aktuellen Rundfunk, Fernseh-Listen zum kostenlosen Downloaden, als auch die gesammelten **DX- und Mediennews**.

**Und jetzt zu Harald mit weltweiten Radio Tipps, speziell diesmal betreffend Mittelwelle, da die internationale Frequenzumstellung für Kurzwelle unmittelbar bevorsteht und größtenteils noch nicht bekannt ist:**

**Ukraine:**

Das erste Ukrainische Programm mit dem Namen **Pershy Kanal** sendet auf der einzig verbliebenen Mittelwelle **1278 kHz** in ukrainisch und ist bei Einbruch der Dunkelheit gut zu hören. Man sendet mit 50 kW in der Nähe von Odessa und im Programm sind unterschiedliche Elemente zu finden, wie Gesprächsrunden mit Studiogästen, ukrainische Popmusik und natürlich Nachrichten, die aber auch unter der Stunde gebracht werden, also nicht punktgenau zur vollen Stunde. Wer das Programm hört kann ein E-Mail schicken an den Head of Department for Development in TV and Radio, Mister Sergey TARAN und erhält ein freundlichen E-Mail mit der Entschuldigung, dass es keine QSL Karten in Zeiten des Krieges gibt. Hier ist seine E-Mail Adresse: [s.taran@suspilne.media](mailto:s.taran@suspilne.media)

**Moldawien/Transnistrien/Russland:**

Das Radiozentrum nahe bei Grigoriopol im russisch besetzten Teil von Moldawien sendet derzeit keine Kurzwellen Programme, obwohl es Antennen- und Ausrüstungsmäßig in der Lage wäre. Was bleibt sind Mittelwellenausstrahlungen. So zum Beispiel das Russische Programm **Vesti FM**, das Europaweit gut gehört werden kann, dank des leistungsstarken Senders. Es werden vor allem die Frequenzen **999 kHz** – mit einer Leistung von ca.1000 kW – und **1413 kHz** mit einer Leistung von 500 kW benutzt. PRTC – so heißt in der Abkürzung diese Sendestelle – versendet sehr schöne E-QSL Bilder, die mit allen wichtigen Details ergänzt werden. Antwort kommt umgehend in 1-2 Tagen, wenn man folgende E-Mail Adresse benutzt: [prtc@idknet.com](mailto:prtc@idknet.com) Unterschrieben wird es mit Pridnestrovsky Radiotelecentr.

**Moldawien:**

Aus der Republik Moldawien kommt das rumänisch sprachige Inlandsprogramm **Radio Moldova**, das von der Teleradio Moldavia Company sendermäßig ausgestrahlt wird. Ich habe das Programm auf der Frequenz **873 kHz** Abends 1900 Uhr gehört, wenn Ungarn sein Pecser Programm auf der gleichen Frequenz abgeschaltet hat. Am besten man kontaktiert den Sender per gewöhnlichen Brief, denn E-Mail wird nur sporadisch verwendet und Antwort kommt sowieso nur per Brief. Ich empfehle daher folgende Anschrift zu verwenden:

Radio Moldova, Teleradio Moldavia Company, Intern.Telecom.Dept, Mr.Andrei Luchianciuc, I.Miorita str.,2028 Chisinau-Kishinev, Moldawien

**Rumänien:**

Der Staat hat noch eine Menge Mittelwellenfrequenzen im Einsatz, von denen einige bei uns recht gut zu hören sind. Hier ein paar Beispiele, die nicht als Vollständig anzusehen sind:

**Radio Oltenia** aus Craiova, gehört auf **1314 kHz** (nach Abschaltung des rumänischen Programmes Radio Actualitati auf demselben Kanal um 2000 Uhr UTC) ab eben ca. 20 Uhr, Adresse: via E-Mail: [office@radiocraiova.ro](mailto:office@radiocraiova.ro) bzw. per Briefadresse: Radio Oltenia, 3 Stirbei Voda Boulevard, RO-200352 Craiova, Rumänien

**Radio Cluj** bzw. Klausenburg, gehört bis 20 Uhr auf der **1404 kHz**. Man sendet vor 16 Uhr auch Programme von Radio Sighet, die wohl eher in der Winterzeit zu hören sind. Außerdem ist auch hier eine Interferenz von Radio Actualitati zu erwarten, die dort Rund um die Uhr senden, doch deren Leistung mit 15 kW lässt die Störung im Hintergrund.

Adresse: Radio Cluj, Str.Donath 160, RO-400394 Cluj-Napoca,Rumänien

**Radio Constanta**, ein sehr schwer zu empfangendes Programm, eher was für Spezialisten. Das Programm enthält neben den üblichen Nachrichten auch Wettermeldungen von der Schwarzmeerküste, aber auch spezielle Programme wie Hörspiele und auch Popmusik, gespickt mit lokalen Meldungen.

Adresse: Radio Constanta, Villa Nr.1 Mamaia, RO-900001 Constanta,Rumänien

### **Bulgarien:**

Der **Inlandsdienst** benutzt – wie schon neulich mal gemeldet – noch eine Mittelwellenfrequenz, nämlich die **576 kHz**. Alle anderen früher benutzen Mittelwellen wurden ja schon vor geraumer Zeit stillgelegt. Wer das Mittelwellenprogramm **BNR 1** empfängt, kann jetzt auch folgende E-Mail Adresse für Berichte verwenden: [reception.report@bnr.bg](mailto:reception.report@bnr.bg)

Die altbekannte Postadresse kann natürlich auch noch verwendet werden:

BNR bzw Radio Bulgarien, 4 Dragan Tsankov Blvd.26, Sofia, Bulgarien

Die Auslandsprogramme gibt es leider nur mehr via Internet, wobei man auch diese mit QSL-Karten bestätigt.

### **Polen:**

Für spitze Ohren ist auch der polnische Privatsender **Radio Andrychov** geeignet. Hier sollte man aber genau hinhören, ob man tatsächlich das polnische Programm und nicht einen anderen der vielen Lowpower Stationen aus verschiedenen Ländern hört.

Die Frequenz **1584 kHz** ist mehrfach besetzt, besonders die rumänischen Privatsender kommen bei uns manchmal brauchbar durch.

Wer den polnischen Sender wirklich identifiziert hat kann folgende Anschrift für einen Bericht benutzen: Radio Andrychow, Ul.Krakowska 74, PL-34 120 Andrychow, Polen

### **Russland:**

Noch ein Hinweis zum Privatsender Radio **Maria Rossiye** aus Sankt Petersburg: Derzeit wird auf Mittelwelle **1053 kHz** nicht gesendet. Der Grund ist mir leider nicht bekannt. Mein Empfangsbericht wurde bis heute leider nicht bestätigt.

Und das waren die September 2024 DX-Tipps von Harald Süß und dem **ADXB-Infoservice**.

Quellen waren diesmal:

Franz Brazda (**ADXB-Infoservice**), [satindex.de](http://satindex.de), Harald Süß und die A-DX Liste.

Die nächsten Tipps werden im Oktober ausgestrahlt

Über Reaktionen freuen sich **Harald Süß** via Email: [h.suess@aon.at](mailto:h.suess@aon.at)

und **Franz Brazda** via Email: [franz.brazda@gmail.com](mailto:franz.brazda@gmail.com) bzw. der **ADXB-Homepage** [adxb.at](http://adxb.at) !